



# Die Tápió-Stiftung



## Partner für den Naturschutz

In der Tápió-Stiftung haben sich der Verband der 19 Tápió-Gemeinden, das Komitat Pest, der Landkreis Ludwigsburg und die Ungarische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (MME) als Partnerorganisation des Naturschutzbundes Deutschland zusammengeschlossen, um das gefährdete Tápió-Gebiet zu erhalten.

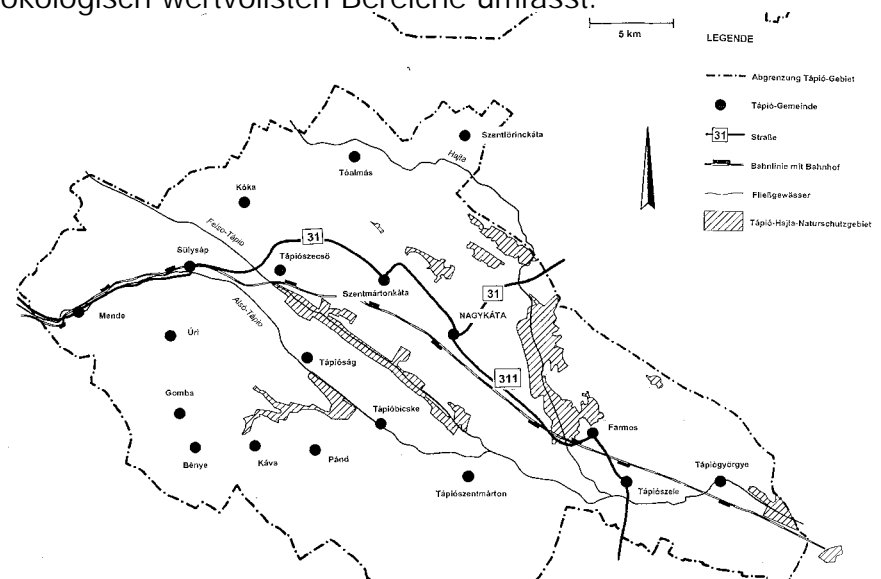


### Ziele der Tápió-Stiftung sind:

- Erhaltung und Entwicklung der ökologisch hochwertigen Lebensräume im Tápió-Gebiet
- Durchführung von Renaturierungs- und Pflegemaßnahmen in den bestehenden und geplanten Naturschutzgebieten
- nachhaltige land- und forstwirtschaftliche Nutzungsformen
- Aufbau eines Naturschutzzentrums für gezielte Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildungsprojekte
- Aufbau eines sanften und gelenkten Tourismus, Jugendaustausch

## Tápió-Hajta-Naturschutzgebiet

So konnte mittlerweile das 4.500 ha große Tápió-Hajta-Naturschutzgebiet ausgewiesen werden, das mit 10 Teilflächen die ökologisch wertvollsten Bereiche umfasst.



## Vorzeigeprojekt für den Naturschutz in Ungarn

Eine umweltverträgliche Entwicklung der Tápió-Gemeinden und eine nachhaltige land- und forstwirtschaftliche sowie touristische Nutzung werden in der Zukunft entscheidend sein. Das Tápió-Gebiet soll zu einem Vorzeigemodell für den ungarischen Naturschutz werden.

Der Kreisverband Ludwigsburg des Naturschutzbundes Deutschland unterstützt das Projekt durch Naturschutz-Camps für Jugendliche

